

Wort-Gottes-Feier am Christkönigssonntag (22. 11. 2020)

Besinnung

Herr Jesus Christus,
du bist der wahre König,
du bist gekommen, um zu dienen und nicht um zu herrschen. Herr, erbarme dich
unser.

Du bist bei uns in deinem Wort, bringst Licht und Sinn in unser Dasein. Christus,
erbarme dich unser.

Du öffnest unsere Augen, damit wir glauben können und schenkst uns neue
Lebenskraft. Herr, erbarme dich unser.

Erbarme dich unser, Christus - König und zieh uns nach oben, vom Dunkel ins Licht.
Mach weit unser Herz und willig den Geist, Erkenntnis und Liebe erwecke in uns.
Sende den Geist, die Kraft aus der Höhe. Er wohne in uns und erschaffe uns neu.
Dann leuchtet die Wahrheit in Taten der Liebe, dein Friede erreicht alle Völker der
Welt. Dann preisen wir freudig den Vater im Himmel, und singen sein Lob bis ans
Ende der Zeit. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann
wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm
versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe
von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke
aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her,
die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der
Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu
essen gegeben;

ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben;

ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen;

ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben;

ich war krank und ihr habt mich besucht;

ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen:

Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben
oder durstig und dir zu trinken gegeben?

Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen
oder nackt und dir Kleidung gegeben?

Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen
und sind zu dir gekommen?

Darauf wird der König ihnen antworten:

Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern
getan habt, das habt ihr mir getan.

Dann wird er zu denen auf der Linken sagen:

Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine
Engel bestimmt ist!

Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben;
ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben;
ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen;
ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben;
ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht.

Dann werden auch sie antworten:

Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch:

Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.

Jesus Christus ist unser König und Erlöser.

Durch ihn haben wir Gemeinschaft mit unserem Vater im Himmel. Ihn wollen wir loben und preisen.

Refr.: Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit

- Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens. Wir preisen dich für dein Wort, das uns nährt, für deine Hingabe, die uns ewiges Leben schenkt, für das Zeichen der Eucharistie, in der du gegenwärtig bist. Refr.: Christus Sieger...
- Du bist das Licht der Welt. Deine Botschaft gibt unserem Leben Sinn. Deine Gegenwart vertreibt die Dunkelheit in unseren Herzen. Dein heilsames Wirken öffnet uns die Augen, damit wir glauben. Refr.: Christus Sieger...
- Du bist die Tür. Wer zu dir kommt, findet Zuflucht. Wer anklopft, dem wird geöffnet. Wer durch dich hineingeht, gewinnt das Leben in Fülle. Refr.:
- Du bist der gute Hirte. Wir preisen dich für deine Stimme – sie nimmt uns die Furcht, für deine Anteilnahme an unserem Leben – sie stiftet Gemeinschaft, für deine Liebe bis in den Tod – sie macht unser Dasein kostbar. Refr.:
- Du bist die Auferstehung und das Leben. Dein Hinabsteigen in das Reich des Todes nimmt uns die Angst vor dem Sterben. Deine Auferstehung macht uns frei, in deiner Liebe zu leben. Deine Gegenwart unter uns erfüllt uns mit Freude. Refr.: Christus Sieger...
- Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Wer dir nachfolgt, kommt zum himmlischen Vater. Wer an dich glaubt, findet das Leben. Wer in dir lebt, wird auf ewig nicht sterben. Refr.: Christus Sieger...
- Du bist der wahre Weinstock. Wir preisen dich für deine Kraft, damit wir Frucht bringen zur rechten Zeit, für deine Liebe, die in uns bleibt, damit auch wir einander lieben, für deinen Geist, damit wir in Frieden leben und eins sind in dir. Refr.: Christus Sieger...

Dir gebührt unser Dank, dir unser Lob und Preis zur Ehre Gottes, des Vaters. Amen.

Fürbitten:

Jesus Christus ist unser König. Er nimmt sich unserer Sorgen und Nöte an.
Deshalb bitten wir:

- Für alle, die das Evangelium verkünden und Hoffnung schenken: dass die Botschaft vom Reich Gottes auf fruchtbaren Boden fällt.
- Für jene, die in diesen Tagen durch ihr soziales Engagement Menschlichkeit und Wärme in unsere Gesellschaft tragen: dass sie nicht müde werden, den Armen und Notleidenden zur Seite zu stehen.
- Für alle, die den Kranken und Sterbenden beistehen und die Trauernden trösten: dass sie auch in bedrückenden Momenten die richtigen Worte finden.
- Für jene, die im Verborgenen Gutes tun, ohne jemals Anerkennung zu erhalten: dass ihre Liebe reiche Früchte trägt.
- Für die Opfer häuslicher Gewalt: dass ihnen geholfen wird, sich aus unheilvollen Abhängigkeiten zu lösen.
- Für uns und alle, die uns nahe stehen: dass wir im Guten wachsen und einander zum Segen werden. (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Segen

Bitten wir nun um Gottes Segen. Kurze Stille.

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.
Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.
Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen.
Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne und behüte uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.